

RUNKELER BLÄTTCHEN



Foto: Frank Pötz

IHR STADTMAGAZIN

09/19



Unwetter in Runkels Partnerstadt Chatillon

Seite 4



Private Baumaßnahmen werden gefördert

Seite 5



Hessebilly Deluxe in Ennerich

Seite 9

Sprechstunden des neuen Bürgermeisters

Bürgermeister Michel Kremer möchte die traditionelle Bürgersprechstunde weiterführen und dazu (neu) die einzelnen Stadtteile einbinden.

Die Sprechstunde soll künftig **14-tägig donnerstags von 16 – 18 Uhr** stattfinden; dabei jeweils im Rathaus im Wechsel mit einem Stadtteil.

Sie beschäftigt etwas, das Sie mit dem Bürgermeister persönlich besprechen möchten? In Einzelgesprächen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen vorzubringen. Ein Vertreter des jeweiligen Ortsbeirates wird bei dem Termin vor Ort sein und, wenn gewünscht, ebenfalls für Sie da sein.

Begonnen wird am 10.10.2019 in Dehrn. Hier die vorgesehenen Termine für die einzelnen Stadtteile:

Termin	Ortsteil	Wo?
10.10.2019	Dehrn	FFW-Gerätehaus Dehrn, Mannschaftsraum der Feuerwehr
24.10.2019	Runkel	
07.11.2019	Steeden	Gemeindehaus Zionsgemeinde, Steedener Hauptstr. 47
21.11.2019	Runkel	
05.12.2019	Schadeck	Wird noch bekannt gegeben
19.12.2019	Runkel	
09.01.2020	Hofen	„Alte Schule“
23.01.2020	Runkel	
06.02.2020	Arfurt	Grundschule
20.02.2020	Runkel	
05.03.2020	Eschenau	Dorfgemeinschaftshaus
19.03.2020	Runkel	
02.04.2020	Wirbelau	FFW-Haus
16.04.2020	Runkel	
30.04.2020	Ennerich	kleiner Saal im Bürgerhaus

Eine Teilnahme ist ausschließlich nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Bitte melden Sie sich bei Martina Schäfer (Vorzimmer Bürgermeister) an: Tel. 06482 / 91 61 11

Selbstverständlich können alle Runkeler Bürger zu allen Sprechstunden kommen. Es soll jedoch vorrangig denjenigen, die nicht mobil sind, die Möglichkeit zur Teilnahme im Heimatort gegeben werden.

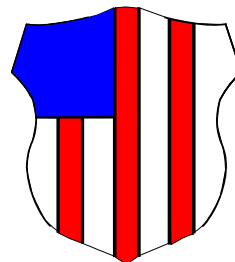
Bürgermeister Kremer freut sich über eine rege Teilnahme!

Der Fehler-teufel war unterwegs

Im vorigen Runkeler Blättchen gab es einen Bericht über ein Minigolfturnier Runkeler Jugendlicher. Dabei wurde der RB-Redaktion der falsche Name des Gewinners übermittelt. Gewonnen hat Noah Kahle, dem an dieser Stelle noch einmal herzlich gratuliert wird.

Rentensprechstunde mit Udo Schwarz

RUNKEL. Udo Schwarz aus Arfurt, einer der versiertesten Sozial- und Rentenexperten im Kreis Limburg-Weilburg, bietet an Donnerstag, 31. Oktober (16.30 bis 18 Uhr), im Magistratszimmer der Stadtverwaltung in Runkel eine Rentensprechstunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird empfohlen, die persönlichen Rentenunterlagen mit zu bringen. (PS)



Impressum

Herausgeber:

Stadt Runkel
Burgstraße 4
65594 Runkel



Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de

Satz & Gestaltung / Anzeigenannahme:

ipunkt - Studio für Werbung
Heerstraße 112 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de

Druck:

Akzidenz-Druckerei Becker
Merenberg

Redaktion:

Peter Schäfer (PS)
schaefer@stadtrunkel.de
Tel.: 0176 / 10312501

Rätsel:

Ursula Birko
ursula.birko@t-online.de
oder per Post an die Stadtverwaltung bitte eine Woche vor Redaktionsschluss senden.

Die nächste Ausgabe unseres Runkeler Blättchens erscheint am

17. November

Annahmeschluss für Anzeigen und Berichte*

31. Oktober

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Anzeigenpreise und Größen:

Spaltenbreite: 41mm
mm-Preis: 0,90 €

Auflage: 4550 Stück

Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgermeister Michel Kremer

Vorzimmer: Martina Schäfer
Telefon: 06482 / 9161-11
buergemeister@stadtrunkel.de

Einwohnermeldeamt Standesamt Friedhofswesen Gewerbewesen Anmeldung Kindergarten Einbürgerungen Wahlen:

Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

Sozialversicherung Rentenanträge Ordnungsamt:

Hans-Jürgen Schumann
Telefon: 06482 / 9161-25
schumann@stadtrunkel.de

Ordnungspolizei:

Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13
august@stadtrunkel.de

Bauamt Hochbau, Tiefbau, Straßenverkehrs- behörde:

Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
kremer@stadtrunkel.de

Finanzverwaltung Steueramt Abgaben

Haushaltswesen:
Werner Schaus
Telefon: 06482 / 9161-15
schaus@stadtrunkel.de

Stadtkasse Mahnwesen:

Christopher Krahl
Telefon: 06482 / 9161-17
krahl@stadtrunkel.de

Tourismus Anmeldung Runkeler Buschen:

Petra Colditz-Gebhart
Kerstin Hoppe
Anne Kleinhans
Telefon: 06482 / 9161-60
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege:

Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

Ein Konzert der Extraklasse

RUNKEL. Freunde anspruchsvoller Musik dürfen sich freuen: die „TENÖRE4YOU“ machen bei ihrer Tour 2019 am Samstag, 26. Oktober (20 Uhr), Halt in Runkel und treten in der evangelischen Kirche in der Burgstraße auf.

Toni Di Napoli und Pietro Pato, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftritten bekannt, laden alle Besucher, die Freude am Singen haben, zu einem großartigen Konzert mit Liedern ein, die jeder kennt. Die Tenöre4you arbeiteten bereits auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher, Tom Gaebel, Sandy Mölling,

Anita & Alexandra Hofmann und dem Filmorchester Babelsberg zusammen. Versprochen wird ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen. Gleichzeitig präsentieren die Tenöre4you in diesem Konzert einige Lieder in Pop-Klassik Mischung mit erstklassigem Live-Gesang.

Dargeboten werden phantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik wie: YOU RAISE ME UP -CARUSO-VOLARE - MARINA - MY WAY - BUONA SERA - SO EIN TAG, SO WUNDERSCHÖN WIE HEUTE - LET IT BE -TITANIC -THE CATS -AVE MARIA- PHANTOM DER OPER - NESSUN DORMA-TIME TO SAY GOODBYE und viele andere mehr. Um das Publikum aktiv einzubinden werden Texte angezeigt. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 19,50€ und an der Abendkasse 21 €.

Kartenvorverkauf:

Runkel: Tourist Information Runkel, Burgstraße 23 und im Rewe-Markt, Im Langgarten 10, Villmar: Franz IT Service, Grabenstraße 1 oder ganz bequem online unter www.tenoere4you.de und bei allen www.eventim.de VVK Stellen deutschlandweit. Konzertinformation und Kartenbestellung unter Tel. 01805/565465.

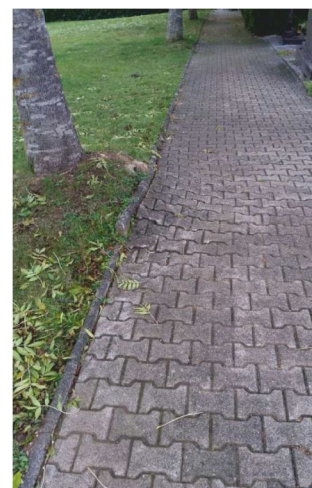


Die beiden Tenöre Toni Di Napoli und Pietro Pato freuen sich schon sehr auf ihren Auftritt in Runkel.

Aus Sicherheitsgründen werden Eschen gefällt

DEHRN. Aufgrund der nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit und der damit verbundenen Unfallgefahr, plant das Bauamt der Stadt Runkel in Absprache mit der Friedhofsverwaltung und dem Ortsbeirat Dehrn die Entfernung von sechs Eschen und zwei großen Lebensbäumen (Thujas) auf dem Friedhof in Dehrn, mit anschließender Neuverlegung des Pflasters.

Die Bäume stehen entlang des Urnenfeldes und Rasengrabfeldes für Erdbestattungen am Rande des Gehweges im hinteren Teil des Friedhofes. Die Baumwurzeln haben das Pflaster an mehreren Stellen angehoben. Eine Verlegung des Weges ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich. Auch eine Reduzierung der Breite des Weges ist nicht machbar, da er mit dem Sargwagen befahren werden muss. Neu- bzw. Ersatzbepflanzungen sind an anderen Stellen auf dem Friedhof Dehrn geplant.



Stolperfallen entlang des gesamten Weges

Unwetter in Runkels Partnerstadt Chatillon



CHATILLON. Es dauerte nur 15 Minuten, dann war der Spuk vorbei. Am Samstag, 15. Juni, verwandelte ein Unwetter mit Hagelkörnern so groß wie Tennisbälle innerhalb einer Viertelstunde Runkels Partnerstadt Chatillon-Saint-Jean in ein Trümmerfeld (wir berichteten in unserer Ausgabe 6-2019). Mittlerweile erreichten uns Fotos zu dem Ereignis (vielen Dank an Manfred Schäfer vom MV Runkel), die das Ausmaß der Verwüstungen erahnen lassen.

Schule und Kindergarten mussten geschlossen werden. 90% der Dächer sind zerstört, so auch das Vordach des Rathauses, wo noch eine Woche zuvor der Empfang der Runkeler Delegation stattgefunden hatte. Die von der Stadt Runkel gestiftete Bank ist auf dem Bild zu sehen. Viele Häuser sind nicht mehr bewohnbar. Die Menschen wurden teilweise in Notunterkünften untergebracht oder wurden von Nachbarn aufgenommen, Glasscheiben gingen zu Bruch, Bäume wurden entwurzelt, die Ernte der Obstbauern (die Region ist berühmt für ihre Walnussplantagen und Aprikosen) wurde komplett zerstört und Autos wurden demoliert und selbst die Kirche blieb nicht verschont.



Mittlerweile ist zumindest gelungen, die Schule wieder aufzubauen, sodass der Schulanfang am 2. September gesichert war. Dennoch sitzt der Schock tief und nach wie vor sind viele Einwohner auf Hilfe und Solidarität angewiesen.

Wenn Sie helfen möchten, können Sie auf das für Chatillon eingerichtete Sonderkonto der Stadt Runkel spenden: Kontoinhaber: Stadt Runkel, IBAN: DE 45 5115 1919 0141 1510 19, BIC: HELADEF1WEI.

Bitte den Verwendungszweck "Unwetter Frankreich28110/5428000" angeben.

Samstag, 23. November

10 Uhr	Eröffnung	Schirmherren Friedhelm Bender und Jörg Sauer (Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent des Landkreises Limburg-Weilburg)
11 Uhr	Schmerzfrei trotz Arthrose	Dr. Günther Heubgen / Reha Sport Beselich
12 Uhr	Parkinson - was ist das?	Dr. Ilona Csoti / Gertrudis Klinik
13 Uhr	Malteser Hausnotruf - Sicherheit in den eigenen Wänden	Malteser Hilfsdienst
14 Uhr	Naturmedizin - 5000 Jahre Weisheit in Kapseln	Birgit Bätzner-Simon / BiFit YogaOase
15 Uhr	Elektromog-Fakten Risiken und einfache Lösungen	Michael Duthweiler / Memon GmbH
16 Uhr	Innerliche Reinigung lässt Sie äußerlich strahlen	Silvia Schneider / Vitality College
17 Uhr	Heile Erde - Heiler Mensch Leben in gesunden & heilen Räumen	Axel Sallmann / GaiaVita Lebendige Erde
18.30 Uhr	Inspiziert, motiviert, aktiviert! Neue mentale und physische Frische!	Michael von Kunhardt TV Mentalexperte

Sonntag, 24. November

10 Uhr	DETOX - Entgiften / Entschlacken / Ernährung	Erika Dyck / Juchheim
11 Uhr	Das richtige Bett: Viele Nacken- und Rückenschmerzen lassen sich vermeiden	Dirk Günther / Betten Günther
12 Uhr	Die neue Pflegeausbildung 2020	Frau Schott-Stein/Frau Dr. Kleinschmidt / Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe
13 Uhr	Hintergründe und Ursachen von Krankheiten aus nichtmedizinischer Sicht	Monika Müller / Reflexologie-Zentrum-Villmar
14 Uhr	Physikalische Gefäßtherapie BEMER Gesundheit schützen - Heilung unterstützen	Ulrike Martin - Franco
15 Uhr	Die weibliche Sexualität als Phänomen	Natalya Pryvalova
16 Uhr	Rheuma & Co - Ein altersbedingtes Muss? Hilfe und Selbsthilfe	Carla Fadler / Bewei Lounge

EINTRITT FREI!

23./24. November Stadthalle Runkel

10-18 Uhr

3. Lahntaler **GESUND**heitstage

66 Aussteller - Fachvorträge - Gesundheitsparcours Livepräsentationen - Mitmachaktionen - Messebistro

Nutzen Sie die Lahntaler Gesundheitstage, um sich über die vielfältigsten Angebote rund um das Thema Gesundheit, Vorsorge und Wohlbefinden zu informieren.

Es erwarten Sie zahlreiche Aussteller aus den Bereichen: Zahnmedizin / Krankenkassen / Gesundheitsamt / Selbsthilfegruppen / Vorsorge / Absicherung / Versicherung / Patientenvollmacht / Alternative Medizin / Heilpraktiker / Psychotherapie Paartherapie / Schmerztherapie / Ernährung / Fasten / Nahrungsergänzung / Biologische Lebensmittel / Öle / Weine Wasser / Körper & Geist / Meditation / Mentale Gesundheit Stressbewältigung / Wohlbefinden / Massagen / Edelsteine Zweithaar / Permanent Make up / Schönheit / Antiaging / Wellness / Fitness & Reha / Sport / E-Bikes / Gesundes Wohnen und Schlafen / Reinigungssysteme / E-Smog / Tagespflege / mobile Betreuung / Mobilität im Alter / Tiergesundheit / Futtermittel / Zahnpflege für Tiere u. v. m. **Der Veranstalter, die Aussteller und Referenten, die Stadt Runkel als Mitveranstalter und der Landkreis Limburg-Weilburg freuen sich auf Ihren Besuch.**

Dorfentwicklung IKEK • auch private Baumaßnahmen werden gefördert

RUNKEL. Die Kernstadt Runkel und ihre Stadtteile Arfurt, Dehrn, Ennerich, Eschenau, Hofen, Schadeck, Steeden und Wirbelau wurde im Jahr 2013 als eine von wenigen Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen. Außer Runkel waren das nur noch drei weitere Gemeinden (Elbtal, Löhnberg und Weilminster) im Landkreis. Viele können sich noch gut an die Auftaktveranstaltung im Jahr 2014 zum integrierten kommunalen Entwicklungskonzept erinnern, in den Stadtteilen wurden Ortsbegehungen durchgeführt und Bestandsaufnahmen gemacht. „IKEK“ ist inzwischen zum feststehenden Begriff geworden.

Aus den Arbeitskreisen in den Stadtteilen sind mittlerweile viele Projekte erfolgreich umgesetzt worden (der neugestaltete Friedhofsvorplatz in Steeden, der Lambertusplatz in Arfurt, der Spielplatz in Ennerich, um nur mal einige zu nennen), die dank des Dorfentwicklungsprogramms auch finanziell unterstützt wurden, jedoch ohne die tatkräftige Mithilfe der Bürger nicht möglich gewesen wären. In Runkel wird die Dorferneuerung noch bis 2022 laufen und beim Erhalten und Erneuern helfen. Neben diesen kommunalen Maßnahmen gibt es im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes aber auch noch einen weiteren, davon unabhängigen "Fördertopf" für private Maßnahmen, sprich für Hauseigentümer, die bauliche Sanierungsmaßnahmen an ihren Gebäuden in den Ortskernen vornehmen möchten. Wer ein Haus sein Eigen nennt und eine Maßnahme zur Umnutzung, Sanierung oder Erweiterung an seinem Gebäude plant, der sollte sich den städtebaulichen Fachbeitrag auf der Internetseite der Stadt Runkel genauer ansehen.

Der Städtebauliche Fachbeitrag wurde für Runkel von einem Stadtplanungsbüro erarbeitet, und in ihm wird genau erklärt, wie die Kriterien für eine Förderung aussehen. Also, wo die Förderung gilt (im Großen und Ganzen in den Ortskernen), welche Maßnahmen gefördert werden können (die Maßnahme sollte vom gestalterischen her „ortstypisch“ sein) und wieviel Geld es maximal für welche Maßnahme gibt (hier gibt es unterschiedliche Varianten). Außerdem wird auch, um vergebliche Mühe zu ersparen, erklärt, wer nicht für eine Förderung in Frage kommt.

Für den Bereich der Privatmaßnahmen können interessierte Bürger eine kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Beratung in Anspruch nehmen, in deren Rahmen über bauliche und förderrechtliche Möglichkeiten beraten und informiert wird. Für einen kostenlosen Beratungstermin wendet man sich an die Planungsgemeinschaft Steinberger und Partner in Niederbrechen, dort ist Michaela Königstein (Dipl.-Ing. FH Architektur) zuständig, Telefon 06438/923966. Die förderrechtliche Beratung ist beim Landkreis Limburg-Weilburg angesiedelt.



Dort kümmert sich Isabel Thieme vom Amt für Ländlichen Raum (Fachdienst Landentwicklung und Denkmalschutz) als Förderbehörde darum, dass die Fördergelder am korrekten Bestimmungsort ankommen, Telefon 06431/296925. In Runkel wurden bislang in der Kernstadt 46 Beratungen wahrgenommen, in Schadeck waren es 14, in Dehrn 16, in Ennerich fünf, in Arfurt elf, in Wirbelau drei, in Hofen sechs und in Steeden zehn. Aus Eschenau kam bislang noch keine Beratungsanfrage.

In den kommenden Ausgaben des Blättchens werden beispielhaft einige ausgewählte Runkeler Bauprojekte vorgestellt, die mit Fördermitteln der Dorferneuerung realisiert wurden.

(Luise Kreckel/Michaela Königstein, Illustrationen: Städtebaulicher Fachbeitrag Runkel 2015, ROB Planergruppe Bad Schwalbach)

Ansprechpartner für Hauseigentümer sind Städtebauliche/baufachliche Beratung zu geplanten Maßnahmen (u.a. Vereinbarung eines kostenlosen Vor-Ort-Termins):

Planungsgemeinschaft Steinberger und Partner

Dipl. Ing. (FH) Architektur Michaela Königstein
Bahnhofstraße 23
65611 Brechen
Telefon 06438/ 923966
E-Mail: michaela.koenigstein@gmx.de

Förderrechtliche Beratung/Förderbehörde:

Der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg
Amt für den Ländlichen Raum
Fachdienst Landentwicklung und Denkmalschutz
Frau Isabel Thieme
Gymnasiumstraße 4 (Schloss)
65589 Hadamar
Telefon 06431/ 296-5925
E-Mail: i.thieme@limburg-weilburg.de

Weitere Infos unter www.runkel-lahn.de/stadtrathaus/foerderung-privater-baumaassnahmen

Runkeler Pillen-Taxi
Wir bringen Ihnen die Gesundheit nach Hause!
Tel.: 06482 / 4240
Torsten Kraemer e.K.
Im Langgarten 8 • 65594 Runkel

Ein Service Ihrer
Amts Apotheke
Runkel

Lebendiger Adventskalender

RUNKEL. Auch in diesem Jahr organisiert der Ortsbeirat der Kernstadt Runkel einen lebendigen Adventskalender.

Ab 1. Dezember, wird jeden Tag (ausgenommen am Weihnachtsmarkt), ein schön geschmücktes Fenster mit der jeweiligen Zahl gelüftet. Gastgeber öffnen ihre Tore und Höfe, um die weihnachtliche Stimmung mit anderen Leuten in der Adventszeit zu genießen. Nachbarn, Freunde und andere Bürger kommen zusammen, um nette Gespräche zu führen und um (neue) Kontakte zu knüpfen. Glühwein und Apfelsaft stellt der Ortsbeirat mitsamt den jeweiligen Kochern. Der Orts-

beirat würde sich freuen, den Kalender wieder komplett zu bekommen. In der nächsten Ausgabe des Runkeler Blättchens, wird dann der fertige Kalender veröffentlicht. Jeder Bürger hat dann die Möglichkeit die jeweiligen Gastgeber zu besuchen.

Fragen und Anmeldungen bitte an den stv. Ortsvorsteher René Langrock unter Tel. 0163 / 4316200.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir kaufen diskret, schnell und unkompliziert.

Limburg/Weilburg + Umgebung

mail@kruell.immo
0172/5661658

Gemeinsam über Bücher sprechen



RUNKEL. Der Literaturkreis der katholischen öffentlichen Büchereien Runkel und Villmar lädt zum nächsten Gesprächskreis ein, der am Donnerstag, 21. November (19.30 Uhr), in der katholischen Bücherei in Runkel, (Auf dem Kreiser 8a, neben der katholischen Kirche) stattfindet.

Diskutiert wird über das Buch "Wenn Martha tanzt" von Tom Saller. Eine kleine Inhaltsangabe:

Ein junger Mann reist nach New York, um das Notizbuch seiner Urgroßmutter Martha

bei Sotheby's versteigern zu lassen.

Es enthält bislang unbekanntes Skizzen und Zeichnungen von Feininger, Klee, Kandinsky und anderen Bauhaus-Künstlern. Martha wird 1900 als Tochter des Kapellmeisters eines kleinen Dorfes in Pommern geboren. Von dort geht sie ans Bauhaus in Weimar - ein gewagter Schritt. Walter Gropius wird auf sie aufmerksam, Martha entdeckt das Tanzen für sich und erringt so die Bewunderung und den Respekt der Bauhaus-Mitglieder. Bis die Nazis die Kunstschule schließen und Martha in ihre Heimat zurückkehrt. In ihrem Arm ein Kind und im Gepäck ein Notizbuch von immenssem Wert - für sie persönlich und für die Nachwelt. Doch am Ende des Zweiten Weltkriegs verliert sich auf der Flucht Marthas Spur...

Diejenigen, die das Buch gelesen haben, sind herzlich zum Mitdiskutieren eingeladen. Das Buch kann in der Runkeler katholischen Bücherei ausgeliehen werden und ist als Taschenbuch für ca. 10 Euro erhältlich.

(Reiner Ott)

Fotoausstellung mit Lesung



Dieses Foto ist im Rahmen der Ausstellung auch zu bestaunen.

RUNKEL. Zu einer Fotoausstellung mit Lesung laden Antje Voerde und Ellen Wolff für Samstag, 9. November (17 Uhr), in die Lahntalpraxis nach Runkel (Schadecker Str. 13) ein.

Das Motto der Fröhabendveranstaltung lautet "Dornröschen, eine Künstlerkolonie und Elvis, der Außerirdische". Die Besucher werden in die Welt der Waldgeister anhand fantastischer Geschichten entführt. Die Fotoausstellung präsentiert Aufnahmen von Ellen Wolff, die in Runkeler Wäldern entstanden sind. Vor der Lesung gibt es eine Führung durch die Fotoausstellung, der sich kleine Klangerlebnisse anschließen, die die Lesung einleiten.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, wird um telefonische Voranmeldung unter Telefon 06482/7719345 oder 06482/1814 gebeten. (PS)

Musikverein RUNKEL

Musik liegt in der Luft

Konzertabend

Samstag • 2. Nov. 2019

20 Uhr • Stadthalle Runkel

Blasorchester • Jugendorchester

Leitung: Thomas Pravida / Peter Wengel jun.

Eintritt: 10 € inkl. 1 Glas Sekt.

Im Vorverkauf 9 € inkl. 1 Glas Sekt.

Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren eintrittsfrei!

Kartenvorabverkauf bei den Orchestermitgliedern
Info über Telefon 06482 2779 und www.mvrunkel.de

Günter Demel ausgezeichnet

RUNKEL. Für seine besonderen Verdienste im Bund der Vertriebenen (BdV) und der Sudetendeutschen Landsmannschaft (SL) des Kreises ist Günter Demel, deinen 80. Geburtstag feiern durfte, mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ des Landesverbandes Hessen ausgezeichnet.

Urkunde und Nadel überreichten der Kreisobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft und stellvertretender BdV- Kreisvorsitzender sowie Walter Ludwig als BdV- Kreisvorstandsmitglied, beide aus Löhnberg. Günter Demel, der in Gaisdorf (Kreis Freudenthal) geboren wurde, ist seit 37 Jahren Mitglied des Verbandes. Er gehört seit zehn Jahren dem Kreisvorstand des BdV und der SL als Kassenverwalter an. Außerdem ist er seitdem auch Delegierter für die Landesverbandstage und steht dem BdV- Stadtverband Runkel vor. In seiner Laudatio stellte Riedl die Zuverlässigkeit Demels und Treue zu seiner Heimat im Altvatergebiet besonders heraus. Die Teilnahme an zahlreichen Begegnungsfahrten zusammen mit seiner Frau Burgi in die Vertreibungsgebiete hob Riedl ebenfalls hervor. Für Günter Demel treffe die Aussage des Böhmerwald-Dichters Adalbert Stifter zu: „Lass dir die Fremde zur Heimat, aber nie die Heimat zur Fremde werden!“

(Text: Otto Riedl, Foto: Hildegard Gengel)



Hohe Auszeichnung für einen Runkeler (v. links): Otto Riedl, Burgi und Günter Demel und Walter Ludwig.

Zaubern und Lesen wie in Hogwarts • Lesenacht 2019

RUNKEL. In diesem Jahr waren Zauberlehrling Harry Potter und seine Welt Thema der Lesenacht in der Katholischen öffentlichen Bücherei (KÖB) in Runkel. Gut 20 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren erlebten einen Schultag in Hogwarts. Zuerst wurden sie aber, ganz wie die Zauberschüler im Buch, mit Hilfe des sprechenden Hutes in ihre Häuser eingeteilt.

Für alle, die in Sachen Harry Potter nicht so bewandert sind: Hogwarts ist ein Zauberinternat. Dort gibt es vier verschiedene „Häuser“, in die die neuen Schüler am Beginn ihrer Internatslaufbahn von einem magischen, sprechenden Hut geschickt werden. Im Anschluss an die Einteilung begann der Unterricht für die Nachwuchsmagier. Alle Lehrkräfte, im normalen Leben Mitarbeiterinnen der Bücherei und der Stadtjugendpflege, waren stilecht gekleidet und perfekt vorbereitet, das Zauberinternat, im normalen Leben der Runkeler Pfarrsaal, war mit originellen Deko-Elementen und dank vieler kreativer Ideen kaum wiederzuerkennen.

Auf dem Stundenplan standen die Fächer Kräuterkunde, Drachenkunde, Zauberstäbe herstellen und magische Fähigkeiten. Jede Klasse absolvierte alle vier Fächer mit Bravour. Dazwischen gab es natürlich eine Essenspause, in der Zaubermuffins, Gemüse-Eulen, Kekse à la Mrs. Weasley und magische Verwandlungstränke gereicht wurden. Vor und nach dem Unterricht lasen die Zauberlehrer die passenden Passagen aus den Romanen von Joanne K. Rowling vor, und obwohl viele der Teilnehmer die Bücher nahezu auswendig kennen, herrschte während des Vorlesens gespannte Stille.

Nachdem alle Klassen ihres Unterricht absolviert hatten und Zauberstäbe gebastelt, Alraunen gepflanzt, Dracheneier gehütet und die Zauberkräfte perfektioniert hatten, gab es eine Nachtwanderung, an deren Ende am Runkeler Spielplatz noch eine Überraschung auf die Zauberschüler wartete. Bis spät in die Nacht wurde im Schlafsaal noch geschmökert und erzählt. Am Samstagmorgen endete die Lesenacht mit einem kräftigen Frühstück. Danach ging es für die Nachwuchszauberer wieder nach Hause in die Welt der Muggel (das sind, für alle die sich



Das war eine spannende Lesenacht für die Kinder.

nicht auskennen, diejenigen die keine magischen Fähigkeiten haben!).

Die Lesenacht ist eine gemeinsame Aktion der Stadtjugendpflege Runkel und der katholischen öffentlichen Bücherei Runkel. Sie findet jedes Jahr im Herbst statt. Infos gibt es unter www.runkel-lahn.de/bildung-kultur/jugend und unter www.pfarramt-runkel.de/buecherei.

(Text und Foto: Luise Kreckel)

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Schmerz- und Bewegungstherapie



Ulrike Martin-Franco
Heilpraktikerin
Amselweg 30 - 65594 Runkel
Tel. 06482-941042
Mobil. 0175-2088228
www-move-coach.de
Termine nach Vereinbarung

300 Kinder singen an der Lahn

RUNKEL. Bei frischen 7°C trafen sich am frühen Montag, 16. September, die Klassen zwei bis vier aus Runkel und die Klassen E zwei bis vier aus Villmar und die gesamte Schülerschar aus Arfurt an einem eher ungewöhnlichen Platz, nämlich an der Lahn bei Villmar. Allerdings stand kein gemeinsames Badevergnügen auf dem Programm, sondern ein kleines Chor-



Die Kinder auf beiden Seiten der Lahn hatten beim Singen viel Vergnügen.

konzert in Stereo – von einer Lahnseite zur anderen.

Nach einer Art Sternwanderung unter erfreulicherweise wärmender Sonne versammelten sich die Runkeler und Arfurter Kinder am rechten Lahnufer - mit Blick auf den Villmarer „Schülerchor“, der sich auf der anderen Flussseite aufgestellt hatte. Und so konnte das Singen an der Lahn - oder vielmehr über die Lahn hinweg - von etwa 300 Kinderstimmen beginnen. In Ermangelung eines Stromanschlusses waren auch die Playback-Quellen ungewöhnlich: eine altmodische „Quetschkommode“, auch Akkordeon genannt, von Herrn Hölper meisterhaft zum Klingen gebracht, während vom anderen Ufer Ulrike Hölper auf der Gitarre begleitete. Das Repertoire war dem Konzertrahmen angepasst: „Die Flüsse, sie fließen“, „Regen, Tau und Schnee“ oder „Wasser braucht der Wasserfloh“. Letzterer ließ sich Gott sei Dank nicht blicken, ebenso wenig wie die anderen von uns besungenen Zwei- und Vierbeiner: „Zwei kleine Wölfe“, „Drei Schweine“ und viele „Biber mit Fieber“. Trotz trennenden Wasserlaufes klang der Chorgesang (meistens) recht harmonisch, und nicht selten endeten beide Gruppen gleichzeitig. So waren sich am Ende alle Beteiligten musikalisch einig: „Singen macht Spaß!“

(Iris Würz)

Edes Rock-, Pop- und Schlagnernacht in Arfurt

ARFURT. Ein Traum wird wahr, ein Wunsch wird Wirklichkeit für einen Musikbegeistern. Der SV Arfurt lädt für Samstag, 23. November (20 Uhr) zu einer Musiknacht für alle von U20 bis Ü60 ein. DJ Edgar (genannt Ede) Neuhaus wird bei der Rock-, Pop- und Schlagnernacht in der Arfurter Mehrzweckhalle für Stimmung sorgen.

Mehr als 60 Jahre sammelt Edgar Neuhaus aus Arfurt Musik aus allen Musikrichtungen. Rock, Pop, Soul, Discomusik, NDW, Schlager... Alles, was sein Herz und sein Gehör als gut einstufte, hat er auf Platte, CD, Stick und Laptop gespeichert. So haben sich im Laufe der Jahre mehrere Tausend Titel angesammelt und es kam ihm die Idee, dies alles einem größeren Publikum einmal zu präsentieren. Einige Events hat er in der Vergangenheit als DJ „Oldieman Ede“ schon absolviert, legt aber großen Wert auf die Feststellung, dass auch viele aktuelle Hits in



seinem umfangreichen Repertoire abrufbar sind. Der SVA und Ede möchten alle Musikfans und solche, die es werden wollen, mit auf eine musikalische Zeitreise durch viele Jahrzehnte nehmen und jedem Musikgeschmack Rechnung tragen. Hierbei bietet sich für alle Besucher die Gelegenheit für ein paar Stunden in die unerschöpfliche Welt der Musik abzutauchen und abseits des hektischen Alltags bei Tanz und guter Laune die angenehmere Zeit des Lebens zu genießen.

(Text + Foto: PS)

Private Pflege
Martina Rudtka



exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

Sommerfest 2019 unter dem Motto "Achtung Baustelle!"

RUNKEL. Inspiriert durch die hauseigene aktuelle Baustelle (Anbau der Kita), stand das Sommerfest der evangelischen Kinder-tagesstätte "Pusteblume" Runkel, am Samstag, 14. September, unter dem Motto "Achtung Baustelle!".

Die kleinen und großen Gäste wurden durch Frau Rolka (Leitung) und Frau Diehl (Vorsitzende Elternbeirat) begrüßt. Anschließend haben die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen das Lied "Wer will fleißige Handwerker sehen?" gesungen. Danach konnten die Kinder mit ihren Eltern die Stationen besuchen, welche die Erzieherinnen und der Elternbeirat in Kooperation gemeinsam zum Thema Baustelle vorbereitet haben. Wer wollte, hat einfach einige der letzten Sonnenstrahlen bei einem Stück Kuchen und Kaffee genossen. Höhepunkte für die Kinder waren auch das Kinderschminken und die angemietete Hüpfburg. Um den schönen Nachmittag ausklingen zu lassen, sangen alle gemeinsam zum Abschluss noch einmal das "Handwerker Lied" und es wurde an jedes Kind eine "Handwerker-Überraschung" in Form eines Zollstocks verteilt. Die Mitarbeiter und der Elternbeirat, der ev. Kinder-



Das diesjährige Sommerfest der Kita Pusteblume stand ganz unter dem Motto „Achtung Baustelle!“

tagesstätte "Pusteblume" Runkel, möchten sich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die bei Vorbereitung, Durchführung, Aufräumen oder durch eine Kuchenspende mitgeholfen haben. Vielen Dank auch an die Sponsoren: Friedrich Bauzentrum, Hagebaumarkt, Sonderposten Baumarkt Villmar, Hanzlik GmbH Fahrzeugeinrichter. (Text: Sandra Löhner, Foto: Jaqueline Fiehn)

BUND lädt ein zu Hessebilly Deluxe



„reimtext“ tritt im Ennericher Bürgerhaus auf.

ENNERICH. Spaß und Lokalkolorit mit der Mundartgruppe „reimtext“ aus Frankfurt präsentiert am Samstag, 9. November (19.30 Uhr), im Ennericher Bürgerhaus der BUND-Ortsverband Ennerich.

Sie leben auf der Bühne, sind gradlinig wie eine Serpentinestrecke und gnadenlos hessisch. Außerdem kommen sie mit einer eigenen Musikrichtung daher. „Hessebilly Musik“ erinnert vielleicht ein bisschen an den Klang der amerikanischen Südstaaten, wird jedoch komplett in hessischer Mundart vorgetragen. Aus eigener Feder kommt lebensnahe Lyrik, mal sentimental, meist rotzfrech. Mit viel Witz und hessischem „Schlappmaul“ werden die Musikarrangements der „reimtext“-Schau präsentiert. So erzählt das Trio vom „aale Schorsch“, dem „letzte Cowboy von Hesse“ oder propagiert „isch will schaffe, wie ich kann un feiern wie isch will – un von de Krankkass e Brill“.

Und höchst unterhaltsam ist auch der oft weltbewegende Alltagstratsch. Wenn Hessebilla „Kratzbörscht“ (Gaby Rotsch), Finanzberater „Grosche Schupser“ (Conny Konrad) und Stadt-Cowboy „Magoro Mann“ (Bobby von Schwanheim) aufeinandertreffen, ist schnell klar: hier zeigt sich das Leben von seiner schrägen Seite. Der markante Klang des Hessischen mit seiner bundesweit wohl einmaligen Lässigkeit ist ein Genuss und wird zum abendfüllenden Erlebnis.

Einlass zu der Veranstaltung ist ab 19 Uhr. Karten zu 10 Euro gibt es im Vorverkauf im Altstadtcafé in Runkel und in Ennerich bei Bärbel Uhl (Tel. 06482 / 2435) und Marlis Zimmermann (Tel. 06482 / 1773) sowie für 12 Euro an der Abendkasse. Vorbestellungen werden auch per Email unter marlis.zimmermann@gmx.de entgegengenommen. Weitere Infos unter www.reimtext.de. (Marlies Zimmermann)

Spende über 2500 • für die Brandopfer

ARFURT. Anfang des Jahres erlebten Yvonne Hofmann und ihr Sohn Nick einen Alptraum: Ihr Haus brannte (das Runkeler Blättchen berichtete darüber).

Erfreulich ist, dass es beiden mittlerweile gesundheitlich wieder viel besser geht. Insbesondere der kleine Junge war durch Verletzungen sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Brand löste in Arfurt eine Welle der Hilfsbereitschaft aus. „Ich bin stolz auf unser Dorf und deren Bewohner, die erneut gezeigt haben, dass wir über eine tolle Gemeinschaft verfügen“, stellte Ortsvorsteher Marten Cornel Fuchs bei einer kleinen Feierstunde fest. Yvonne Hofmann erhielt einen symbolischen Scheck in Höhe von 2500 €. Die Summe war durch einen



Während einer kleinen Grillfeier mitten auf der Arfurter Mühlenstraße wurde Yvonne Hofmann (Dritte v. links) der Scheck überreicht. Mit ihr freuen sich u.a. (v. links): Michael Thutewohl, Ralf Weber und Marten Cornel Fuchs.

Spendentag für die beiden Brandopfer zustande gekommen. Unter maßgeblicher Führung von Ralf Weber und dessen Ehefrau Daniela hatten Nachbarn, Freunde und weitere Arfurter Bürger eine Veranstaltung zustande gebracht, um die beiden Betroffenen finanziell zu unterstützen.

Yvonne Hofmann war gerührt über so viel Anteilnahme und auch über die spontane Hilfe vieler Arfurter Bürger unmittelbar nach dem Brand. Sie bedankte sich herzlich bei allen, die den Spendentag organisiert hatten und auch bei allen Spendern. Ihr Dank galt auch Michael Thutewohl, der über Monate hinweg in seinem Haus Yvonne und Nick eine Unterkunft zur Verfügung gestellt hatte, bis das vom Brand stark beschädigte Haus in der Mühlenstraße wieder hergerichtet war. (Text + Foto: PS)

Der Runkeler Einkaufskorb braucht Hilfe!

Wir suchen dringend ehrenamtliche Helfer, die uns samstags von ca. 9.30 Uhr bis ca. 13.30 Uhr beim Putzen von Obst und Gemüse helfen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, freuen wir uns über Ihren Anruf unter Tel. 06482 / 919909 (Bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer aufs Band sprechen). Herzlichen Dank!



Firmung in Runkel



RUNKEL. Generalvikar Wolfgang Rösch wird am Samstag, 23. November, im Gottesdienst in der katholischen Kirche Mariä Heimsuchung Runkel Jugendlichen aus der Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn das Sakrament der Firmung spenden. Darauf bereiten sich zurzeit auch junge Christen aus dem Kirchort Runkel vor. Das sind (auf dem Foto von links nach rechts) Lilly Conrad, Julius Bugla und Paula Bittner.

(Text und Foto: Pfarrei Heilig Geist, Ortsausschuss Runkel)

Inh. Fam. Yalcin
Steedener Hauptstr. 11
65594 Runkel - Steeden

Tel.: 06482 - 9199130

Wir sind für Sie da:

Di.-So. 11.00 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr

Montag Ruhetag



Weihnachten & Silvester im La Luna!

Denken Sie schon heute an die Planung Ihrer geschäftlichen oder privaten Weihnachtsfeier. Gerne organisieren wir Ihren Abend ganz nach Ihren Wünschen.

Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Tipp:

Noch keine Idee für Weihnachtsgeschenke? Verschenken Sie doch mal einen Gutschein vom La Luna.

Kitakinder erkunden Bienen



ARFURT. Das war mal ein besonders erlebnisreicher Spaziergang für die Arfurter Kitakinder.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ging es zum Arfurter Kapellchen. In dessen Nähe hat Alexander Langhofer Bienenstöcke aufgebaut. Unterstützt wird er bei seiner Arbeit von seiner Frau Tanja. Die Kinder verfolgten gespannt den Erläuterungen und Erzählungen des Imkers und erfuhren dabei viel Neues über die nützlichen Insekten. (PS)

Stimmungsvolles Oktoberfest der Lambertusbrüder

ARFURT. Bereits zum siebten Mal haben die Lambertusbrüder Arfurt ein Oktoberfest ausgerichtet. Rund 400 - größtenteils in Lederhose und Dirndl gekleidete - Besucher verbrachten in der bayerisch geschmückten Mehrzweckhalle einen stimmungsvollen Abend.

Wie es sich für ein zünftiges Oktoberfest gehört, gab es Haxen, Hendl, Weißwürste und andere bajuwarische Schmankerl zum frisch gezapften Hellen. Bürgermeister Michel Kremer folgte der Einladung der Lambertusbrüder und eröffnete das Fest – ganz nach dem Münchner Vorbild - mit einem Fassbieranstich. Für die passende Stimmung sorgten die Arfurter Musikanten unter der Leitung von Thomas Reichwein. Mit verschiedenen Polkas und Partyhits, wie „Cordula Grün“, brachten sie die Besucher zum Schunkeln, Singen und Tanzen. Lukas Weis von den veranstaltenden Lambertusbrüdern zeigte sich zufrieden: „Wir freuen uns über die positive Resonanz der Arfurter. Obwohl erst vor zwei Wochen Kirmes gefeiert wurde, ist die Mehrzweckhalle schon wieder voll besetzt.“ Die Organisatoren nutzen das Fest auch, um die Klaus Buyel Stiftung für Burundi zu unterstützen, die sich um kirchliche und soziale Projekte in dem Land in Ostafrika kümmert. Zur Verlosung stand ein Fußballtrikot, das in Kombination mit einer Spende der Lambertusbrüder 400 Euro einbrachte, die an die Stiftung gehen. **Weitere Infos zur Stiftung unter www.klaus-buyel-stiftung.de.**

Wer wird das neue Prinzenpaar?

RUNKEL. Der Kulturverein Runkel kürt sein 22. Prinzenpaar in der Zehntscheune auf dem Schloßplatz. Hofmarschall René Langrock eröffnet am Samstag, 16. November (18.11 Uhr) die Veranstaltung, bevor das noch amtierende Prinzenpaar Prinzessin Sylvana I. und Prinz Marvin I., Diadem und Zepter an die neuen Tollitäten überreicht. Wer es wird, bleibt wie immer streng geheim. Gelüftet wird das Geheimnis erst, wenn die Oldtimerlimousine in die Zehntscheune hineinfährt und das Paar aussteigt. Die Burgmannen und der Karneval Haubitzen Korps kommen mit Kanonen, um den neuen Hoheiten Salut zu schießen.

Vereine, Geschäfts- und Wirtsleute sowie natürlich alle Narren aus Nah und fern sind herzlich eingeladen, um dem Prinzenpaar zu huldigen und das Ereignis zu feiern. Für Live-Musik, Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Terminänderung zur Kinderbibelwoche

STEEDEN. Auch im kommenden Jahr wird die evangelisch-lutherische Zionsgemeinde in Steeden wieder eine Kinderbibelwoche für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren anbieten. Entgegen erster Veröffentlichungen wird diese jedoch bereits vom 10.-14. Juni 2020 stattfinden. Dann wird es wieder interessante Geschichten aus der Bibel, gute Gemeinschaft, Abenteuer und Musik geben. Der Termin darf



daher gerne schon vorge-merkt werden. Nähere Informationen folgen demnächst. (Pfarrvikar Daniel Schröder)

...mit uns blüht Ihnen was!

SOMMERFELD GRÜNANLAGEN GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst

DIE PROFIS
im grünen Bereich

phone: 06431 72575
mobil 0178 54 13 013
info@gruenanlagen24.de

Grossmannswiese 18
65594 Runkel
WWW.GRUENANLAGEN24.DE

Die Arfurter Kirmes • ein gelungenes Fest



Das dürfte wohl einmalig sein: Drei (ehemalige) Kirmesburschen mit ihren Kirmesmädchen und ein aktuelles Kirmesmädchen aus einer Familie (v. links): Helene Janz, Philipp Schäfer, Pia Stöckl, Olaf Janz, Maria Janz, Julius Janz sowie Marianne und Paul Janz.

ARFURT. Dass und wie Arfurt Kirmes feiern kann, hat auch das diesjährige Kirchweihfest bewiesen. Ausrichter waren die Freiwillige Feuerwehr und die Linnebachtiroler.

Der Kirmes vorausgegangen war eine intensive Einbindung des diesjährigen Kirmesjahrgangs in das Arfurter Ortsgeschehen. Im Vorfeld besuchte die sanges- und feierfreudige Gruppe, bestehend aus sieben Paaren, zahlreiche Termine im Ort. So waren die jungen Leute u.a. beim Arfurter Erzählcafé mit dabei. Ebenso wie der Kirmesjahrgang 1979, der vor 40 Jahren in Arfurt für viel Stimmung gesorgt hatte.

Gleich zum Auftakt der Kirmes gab es den ersten Höhepunkt freitagsabends mit dem Umzug der Kirmesburschen und Kirmesmädchen mit dem Kirmesbaum zum Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Dort gab es nach dem Aufstellen des Kirmesbaums und den Begrüßungsworten des Feuerwehrvereinsvorsitzenden Martin Janz, des Ortsvorstehers Marten Cornel Fuchs und von Bürgermeister Michel Kremer für das neue Stadtoberhaupt eine Premiere: sein erster Freibierfassanschlag.

Während des traditionellen Abholens der Kirmesmädchen bei den Elternhäusern am Samstag öffneten Arfurter Bürger ihre Einfahrten und Garagen und boten vorbeigehenden Besuchern Kalt- und Heißgetränke und einen Imbiss an. „Inside Out“ begeisterten am Abend mehr als 400 Besucher. Der Sonntag begann am Vormittag mit einem festlichen Gottesdienst, zelebriert von Pater Abraham Santosh unter musikalischer Mitwirkung des Kirchenchores St. Lambertus. Beim anschließenden Kirmesessen im Bürgerhaus, zubereitet durch

das Team der „Chefköche“, wurden die Besucher mit Blasmusik auf die nachmittägliche Tombola eingestimmt. Die Moderation übernahm in diesem Jahr „Kirmesvater“ Peter Köhler, unterstützt durch Fahnenträger Emanuel Janz.

Der gemeinsame Einzug der Kirmesjahrgänge 2019 und 1979 war an Kirmesmontag ein weiterer Höhepunkt. In Arfurt lebt und feiert man miteinander über Generationen hinweg. Der Einzug aller Kirmesjahrgänge mit ihren jeweilig dazugehörenden Fahnen und individuell-vorgetragenen Kirmeschreien, bot den krönenden Abschluss der diesjährigen Arfurter Kirmes, den die Raubritter aus Elkerhausen musikalisch umrahmt hatten.

Ein Lob gebührt an dieser Stelle den Ausrichtern der diesjährigen Arfurter Kirmes: der Arfurter Feuerwehr und den Frauen und Männern der Linnebachtiroler. Aber auch den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die vor und hinter den Kulissen gewirkt haben, sei an dieser Stelle gedacht.

(Fotos: Marten Cornel Fuchs und Nicole Janz-Steuil)



40 Jahre ist es her, dass sie 1979 Kirmesburschen und Kirmesmädchen waren.

Pospurtal in Arfurt



ARFURT. Zu einer Premiere kommt es am Samstag, 9. November (19 Uhr), wenn zum ersten Mal das Posaunenquartett Pospurtal in der Arfurter Pfarrkirche St. Lambertus auftritt.

„Klanggewaltig - zerbrechlich leise, die Klangvielfalt der Posaune ist so groß, dass es schwerfällt, diese zu beschreiben.....Man muss es selbst erleben“. Diesem Motto haben sich die vier jungen Musiker aus Mainz verschrieben. Einer der vier ist Marius Schäfer aus Arfurt.

2017 zusammengeschlossen, spielen sie regelmäßig Konzerte im rheinhessischen Raum. Ihr Repertoire umfasst umfangreiche Werke von Alter Musik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

Weitere Informationen: www.pospurtal-rhp.de



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

„Und was passiert mit mir?“
Persönliche Wünsche lieber rechtzeitig festlegen.

Ganz im Zeichen der Arfurter Kirmes – Erzähl-Café läutet die Kirmesvorwoche ein



Beim diesmaligen Erzählcafé in Arfurt drehte sich alles rund um die Kirmes.

ARFURT. Was zu einer guten Kirmes gehört, wissen die Arfurter seit Generationen. Und dass Generationen miteinander feiern können, zeigte sich auch beim zehnten Arfurter Erzähl-Café.

Der kurzen Begrüßung von Chriesildis Jung vom Erzähl-Café-Team und einem Grußwort des neuen Runkeler Bürgermeisters Michel Kremer folgte ein bunter Nachmittag, der Jung und Alt gleichermaßen erfreute und Alle auf das anstehende Kirmeswochenende einstimmte. Den Anfang dabei machten die Kinder der Kindertagesstätte St. Michael. Unter der Leitung von Carina Gabb begeisterten die Jungkirmesburschen und -mädchen mit ihren musikalischen Kirmes- und Herbstliedern. Dem schloss sich der Einzug der Arfurter Kirmesburschen und -mädchen 2019 an. Moderatorin Sybille Fuchs verwies auf das bereits Geleistete der Jugendlichen – Mitbepflanzung des Lambertusplatz, Auf- und Abbau der Weihnachtskrippe, des Seniorennachmittag und des Pfarrfests. Einzug und Kirmeschrei waren genauso vortrefflich wie die kurzweilige Vorstellungsrunde der Jugendlichen. Dass dabei auch der diesjährige Kirmeshammel „Michel“ mit eingebunden wurde, sorgte allerseits für große Erheiterung.

Der Einzug der Arfurter Kirmesburschen und -mädchen 1979 war ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags. Petra Wagner führte dabei das Original Kirmesmädchen-Outfit von damals vor. Neben gesanglichen Einlagen gaben u.a. Rüdiger Schäfer und Hans-Günther Behr einen Einblick, wie vor 40 Jahren aus Geldnot Wappen statt Hemden anfertigt wurden. Liesel Behr, Marianne Beckert und Oswald Zell als älteste anwesende Kirmesjahrgänge wurden mit Losen für die bevorstehende Kirmestombola geehrt. Ebenso geehrt wurde Marianne Janz, die als Kirmesmädchen, Kirmesburschenmutter und Kirmesmädchen- und Kirmesburschenoma den Titel der „Kirmes-Maid“ verliehen bekam.

„Kirmes kann nicht immer sein – aber gemeinsam feiern geht immer!“ so eine der Besucherinnen. Das Erzähl-Café-Team hat dafür in Arfurt einen wesentlichen Grundstein gelegt.

(Text und Fotos: Marten Cornel Fuchs)

REWE FUNK

EschhofenRunkel

Tchibo 2 Go

Jedes Getränk gratis!

21. bis 26.10. in beiden Märkten

Genießen Sie frischen Kaffee sowie Kaffeespezialitäten von Tchibo

Eltern-/Kindtreff im Gemeindehaus



Sie sind gerade in Elternzeit? Sie möchten gern mit anderen Müttern und Vätern Ihre Erfahrungen teilen oder einfach Kontakte knüpfen?

Dann sind Sie bei uns richtig! Bei einem gemütlichen kleinen Frühstück gibt es genügend

Zeit zum Reden, Lachen und Plaudern.

Selbstverständlich sind auch die „Kleinen“ herzlich eingeladen. Für Spielzeug und Unterhaltung ist gesorgt.



Illustrationen: Christian Badel

**Wir treffen uns am Donnerstag,
24. Oktober 2019 um 10 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus, Am Löwen
1, in Runkel-Steeden.**

Hildegard Karahs feierte 100 Geburtstag



Hildegard Karahs, die Fünfte von rechts auf der rechten Seite im Rahmen der Feier mit den Senioren.

DEHRN. Im Kreise ihrer Lieben feierte vor einiger Zeit Hildegard Karahs ihren 100 Geburtstag. Vier Kinder, sieben Enkelkinder, 12 Urenkel und vier UrUr-Enkel gratulierten der Jubilarin, die seit 2014 in Dehrn, zusammen mit ihrem Sohn und dessen Familie wohnt.

Die Jubilarin stammt aus Oberschlesien. 1981 kam sie nach Deutschland und wohnte in Hochheim am Main. Ihr ganzes Leben kümmerte sie sich um ihre Familie. Ihr Mann starb schon 1971 und sie war dann für ihre Kinder da. Bei der Feier in einer Gaststätte in Dehrn war sie stolz darauf, dass der neue Runkeler Bürgermeister Michel Kremer als erste Amtshandlung ihr zum Geburtstag persönlich gratulierte.

In Dehrn gibt es jeweils am Donnerstag im Pfarrheim ein Seniorenessen. Schon seit zehn Jahren treffen sich die Senioren zum Mittagessen und die Helferinnen hatten die Idee, der Jubilarin, die sehr zurückhaltend ist und die seit zwei Jahren regelmäßig dieses Essen besucht, eine Freude zu machen, und sie mal in die heimische Zeitung zu bringen. Hildegard Karahs ist noch fit, sie kommt immer noch in Begleitung, zu Fuß zu diesen Treffen und freut sich jedes Mal daran teilnehmen zu können. Etwa 14 Leute nehmen an dem Mittagessen teil, es gibt immer was anderes zu essen. Die Helferinnen würden es begrüßen, wenn sich noch mehr Senioren zum Mittagessen und einem Plausch treffen würden. So wurde die Jubilarin von den Anwesenden gebührend gefeiert und es gab auch noch ein besonderes Getränk und natürlich auch noch Kaffee und Kuchen, worüber sich die Jubilarin ganz besonders freute.

(Text und Foto: Klaus Rohles)

DRK Ortsverein Limburg dankt Blutspendern

Dehrn. Der DRK-Ortsverein Limburg ist seit Jahren für die Ausrichtung der Blutspende-Termine in Dehrn zuständig und führt diese im Dorfgemeinschaftshaus aus. Zum Termin am Dienstag, 10. September, waren 78 Blutspender erschienen.

Darunter waren zur Freude der zwölf DRK-Helfer auch zwei Erstspenderinnen. Während des Termins wurden folgende Blutspenderinnen geehrt und erhielten für ihre Unterstützung und Treue jeweils eine Urkunde und Anstecknadel sowie ein Präsent des DRK-Ortsvereines: 25. Blutspende: Petra Möller aus Hofen und für die 75. Blutspende Ingrid Huth aus Dehrn (Foto).

Der DRK-Ortsverein bedankt sich bei allen Blutspendern



sowie bei der Stadt Runkel für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses und für die Unterstützung durch den Hallenwart Herrn Burggraf.

Die nächste Blutspende im Dorfgemeinschaftshaus in Dehrn (Am Leinpfad), findet am Dienstag, 10. Dezember (17 – 20Uhr) statt.

(Renate Thomas, Pressewartin)

Ein schönes Kartoffelfest in Dehrn



Die Kinder präsentierten stolz, was sie im vereinseigenen Garten herangezogen hatten.

DEHRN. Der Obst- und Gartenbauverein Dehrn veranstaltete am Sonntag, 8. September, sein traditionelles Kartoffelfest im Vereinsheim und dem angrenzenden Obstgarten.

Obwohl das Wetter nicht so richtig mitspielen wollte, waren viele Stammgäste des OGV der Einladung gefolgt. Prämiert wurden auch die größten Zuchten, die im Kindervereinsgarten herangewachsen waren. Es gab natürlich auch wieder Stockbrot vom Lagerfeuer, Kartoffelkreppl, selbstgepressten Apfelsaft, Spießbraten aus dem Smoker und leckeren, selbstgebackene Kuchen. Die Besucher des Kartoffelfestes freuten sich über ein paar unbeschwerte Stunden beim OGV Dehrn. Die Vereinsvorsitzende Rita Langrock dankte besonders ihrem Vorstands- und Helferteam für die Festausrüstung und den Besuchern für ihr Dabeisein.

(Text und Foto: Frank Pötzy)

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Entlastung pflegender Angehöriger

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Den Zeitumfang bestimmen Sie.

Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Rufen Sie uns an! Tel. 06431 - 2127 702

Offheimer Weg 50 - 65549 Limburg - limburg@homeinstead.de

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2017 Home Instead GmbH & Co. KG

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt



Als der Kirchenchor jüngst in Regensburg war...

Die Reisegesellschaft des Kirchenchores stellte sich im Hof von Kloster Weltenburg zu einem Erinnerungsfoto auf.

DEHRN. Angeleitet durch das bekannte Volkslied „Als wir jüngst in Regensburg waren“, das auch öfter zu Gehör gebracht wurde, verbrachte eine Reisegruppe des Kirchenchores „St. Nikolaus“ vier wunderschöne Tage in Regensburg.

Auf der Hinfahrt wurde ein Stopp in Nürnberg gemacht, wo die Gruppe einen Bummel durch die schöne Altstadt unternahm. Das Reiseziel des zweiten Tags war Kehlheim. Hier wurde ein Schiff bestiegen und es ging bei herrlichem Wetter über die Donau zum Kloster Weltenburg. Im Kloster erlebten die Reisen eine Führung und der Chor sang in der Klosterkirche. Auf der Rückfahrt nach Regensburg wurde der Kuchlbauer-Turm von Hundertwasser in Abensberg besichtigt. In Regensburg gab es eine Stadtführung, die im Regensburger Dom „St. Peter“ endete, wo der Chor natürlich auch ein Lied vor dem Hochaltar sang. Am Abend eines ereignisreichen Tages ging es dann in das Gasthaus „Spitalgarten“ direkt an der Donau. Am dritten Tag stand die Walhalla in Donaustauf auf dem Programm. Am Abend dann der Höhepunkt für die Aktiven des Kirchenchores: Sie durften die Abendmesse in der Kirche „St. Wolfgang“ mitgestalten. Chorleiter Matthias Böhnke hatte die Chorgesänge „Also hat Gott die Welt geliebt“, „Ubi caritas“, „Dixit Maria“ und „Gott segne und behüte“ ausgewählt. Nach dem Gottesdienst wurde der Chor mit viel Beifall von den vielen Kirchenbesuchern für ihren gelungenen Auftritt belohnt.

Auf der Heimfahrt wurde in Rothenburg ob der Tauber ein Zwischenstopp eingelegt und zum Abschluss freuten sich die Chormitglieder über eine Weinprobe in Thüngesheim in der Nähe von Würzburg.

(Text und Foto: Klaus Rohles)

Radfreunde Steeden erneut auf Tour



Sie radeln seit 26 Jahren gemeinsam (v. links): Hyo Woo, Oswald Arbes, Gerhard Freitag, Otfried Adler, Reinhold Huth, Herbert Kahabka, Frank Buchmüller, Dietmar Ax und Werner Höhn.

RUNKEL/STEEDEN. Seit nunmehr 26 Jahren sind die Hobbyradler aus Runkel und Steeden unterwegs. Die diesjährige Radtour führte die Radfreunde in diesem Jahr nach Lam im Bayrischen Wald.

Die eigenen Fahrräder wurden per Anhänger zum Zielort mitgenommen. Die herrliche Landschaft um den großen Arbersee begeisterten die Radler. Da die Steigungen der Rad-

wege extrem waren, absolvierten die Radfans anfangs nur etwa 40 Tageskilometer. Bei der schönsten Tour (Bad Kötzing-Cham) entlang der prächtigen Flusslandschaft des "Regen" konnte das Tagespensum auf 80 Kilometer erhöht werden.

Die Geselligkeit der Truppe war entscheidend für das Gelingen der Radtour. Die bisherigen Ausflugsziele waren u.a. Altmühltal, Bodensee, Oberbayern, Müritzsee, Passau-Wien, Nordseeküste.

(Herbert Kahabka)

REISEBÜRO 

Ihr Reiseprofis für die schönste Zeit des Jahres!

10.12.-13.12.19 Weihnachtsmärkte im Erzgebirge Chemnitz, Seiffen, Annaberg-Buchholz	Ü/HP 315 €
4.12.19 Rüdeshaim Weihnachtsmarkt und zweistündigen Schiffahrt.	Buskosten € 20,- Schiffskosten € 13,- / Person
14.12.19 Bad Wimpfen	€ 25,-/Person

Ausführliches Programm und weitere Fahrten unter:

www.hochfeller-touristik.de
 65553 Limburg-Dietkirchen - Limburger Straße 24
 Telefon 0 64 31 / 7 11 64 Fax 74352

Geistliches Konzert in Hofen



Beim Konzert in Hofen wird auch das Arcos-Quartett mitwirken.

HOFEN. In der evangelischen Kirche in Hofen findet am Sonntag, 17. November (17 Uhr) ein Konzert mit geistlicher Musik statt. Das Marburger Ensemble Organetto und das Arcos-Quartett werden gemeinsam Musik, vorwiegend des Barock, aufführen.

Inhaltlich dreht sich alles um die Gottesmutter Maria. Sie hat im Protestantismus keinen geringen Stellenwert, wie das berühmte Magnificat von J.S. Bach deutlich macht, ist aber weitgehend in den Hintergrund gerückt. Im Gedächtnis der Kirche ist sie jedoch immer präsent gewesen. Die Texte, deren Vertonung zu hören sein werden, stammen aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit - sind also vorreformatorisch. Die Musik, stets Ausdruck ihrer Zeit und Regionalität, stammt aus Spanien, Italien und Deutschland und es ergibt sich ein spannender Bogen durch Europa. So erklingt ein Magnificat von Francesco Durante (1684-1755), ein Salve Regina von Juan de Aragüés (1710-1793) und die Lauretische Litanei von Johann Valentin Rathgeber (1682-1750) neben kleineren Werken.

Das Ensemble Organetto, das sich 2003 in Marburg gegründet hat, besteht aus Susanne Strombach (Sopran), Petra Naumann-Richter (Alt), Christoph König (Tenor) und Heinz Kelzenberg (Bass). Es wird begleitet von den Musikern des Arcos-Quartetts mit Simone Kurth und Patricia Bieske (Violine), Kathy Soovary (Viola) und Martin Ebach (Violoncello). Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

(Text und Foto: Christoph König und Patricia Bieske)

Weitere Informationen unter www.organetto.de.

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst



...alles im grünen Bereich

Anfahrt und Beratung
kostenlos

Tel. 06431 / 216 934

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

www.allesimgruenenbereich.org

Ennerich rockt zum vierten Mal in die Kirmes

ENNERICH. Die Freiwillige Feuerwehr lädt als Veranstalter ein zur Ennericher Kirmes am letzten Wochenende im Oktober.

Los geht es am Freitag, 25. Oktober. Dann findet bereits zum vierten Mal eine Rocknacht statt. Ab 20 Uhr werden die Bands „Raemones“ und „Sindustry“ mit guter, handgemachter Rockmusik einheizen. Der Hauptakt wird von einer vielversprechenden Newcomerband aus Berlin besetzt. „Future Palace“ werden mit einer Mischung aus Alternative Rock und Ambientcore das Bürgerhaus ordentlich wackeln lassen. Die Tickets kosten im Vorverkauf 10 Euro (Abendkasse 13 Euro) und können im Second Home in Ennerich, in der Bäckerei Schmidt in Villmar oder telefonisch unter 0172 / 9708640 erworben werden. Am Samstag, 26. Oktober wird ab 15 Uhr der Kirmesbaum gestellt. Ab 20 Uhr sorgt dann die Cocktail Partyband mit Partymusik, den Top 40 Hits der letzten Jahrzehnte sowie aktuellen Charthits für gute Laune.

Der Kirmessonntag beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Dem schließt sich ein Frühschoppen an. Zum Mittagessen gibt es, neben vielen anderen Speisen, ein leckeres Spanferkel. Das große Kuchenbuffet sowie eine Tombola mit tollen Preisen runden den Sonntag ab.

Am Montag, 28. Oktober findet der traditionelle Frühschoppen mit Mittagessen statt. Diamond Media Events sorgen mit den Hits der 70er, 80er, und 90er für ordentliche Party-Stimmung. Für das leibliche Wohl ist an allen Kirmestagen bestens gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr lädt alle Ennericher und Gäste von nah und fern ein, die Kirmes zu feiern und freut sich auf zahlreiche Besucher.

4. SKI- OPENING

an der Skihütte am Haus der Vereine

Samstag, 23.11.2019

ab 19:30 Uhr



Eintritt frei!

Skibekleidung
= 1 Getränk
gratis



Brettljause/Käsebrett auf Vorbestellung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Design: byte-hit IT-Leistungen

Veranstalter:
Turnverein 1901 Schadeck e.V.

Dorfentwicklung - Mammut ist der neue Blickfang • IKEK-Projekt ist abgeschlossen



Bei der Einweihungsfeier waren viele Steedener Bürger mit dabei.



Sie freuen sich über die gelungene Umgestaltung des Platzes vor dem Friedhof in Steeden mit dem neuen Steedener Wahrzeichen (v. links): Altbürgermeister Friedhelm Bender, Ortsvorsteher Hans-Karl Trog und Bürgermeister Michel Kremer.

STEEDEN. Bei besten Wetterbedingungen ist der Platz vor dem Steedener Friedhof eingeweiht worden. Neuer Steedener Blickfang ist das Mammut, das den Platz dominiert (siehe Bericht im Runkeler Blättchen 8-2019).

Steedens Ortsvorsteher Hans-Karl Trog begrüßte im Namen des Ortsbeirates alle Bürger und Ehrengäste, darunter Mitarbeiter des Amtes für den ländlichen Raum und Vertreter der ausführenden Firmen. Mit dabei waren auch Runkels neuer Bürgermeister Michel Kremer und Runkels Altbürgermeister Friedhelm Bender. Für Michel war es der erste offizielle Auftritt in seinem neuen Amt. In seiner Ansprache stellte Trog fest: „Heute ist es nun endlich soweit. Die letzten Arbeiten wurden letzte Woche getätigt. Das IKEK-Projekt „Umgestaltung des Friedhof-Vorplatzes ist abgeschlossen. Ich möchte Danke sagen für den in meinen Augen schönen kleinen Park“. Steeden verfüge jetzt über eine freundliche, gepflasterte Fläche, einen beleuchteten Weg durch den kleinen Park, am Brunnen vorbei, der wieder sprudelte und aufgehübscht worden sei, über ansprechende Ruhebänke und einen neu eingesäten Rasen verfüge und nicht zuletzt erwähnte Trog auch das neue Steedener Wappentier, das Mammut, welches in der Bevölkerung überwiegend gut ankomme. Der Ortsvorsteher dankte allen, die mitgeholfen haben: den freiwilligen Helfern aus dem Dorf, Herrn Janzen als Planer des Projektes, der immer, wenn möglich, auf die örtlichen Vorschläge eingegangen sei, dem Amt für Ländlichen Raum in Hadamar sowie der Stadtverwaltung, insbesondere dem Bauamt und dem Bauhof der Stadt Runkel für deren gute und unkomplizierte Unterstützung. Ein Dankeschön galt auch der Firma Schaefer-Kalk für ihre kostenlose Materiallieferung und den ausführenden Firmen für deren Arbeit, die erfreulicherweise unfallfrei verlaufen sei. Trog sprach auch den Anwohnern ein Dank aus für deren Verständnis. Durch die Bauarbeiten seien durchaus Unannehmlichkeiten entstanden, die die Bürger belastet hätten. Ein besonderes Wort des Dankes richtete Ortsvorsteher Hans-Karl Trog an Friedhelm Bender, „der sich in seiner Funktion als

Bürgermeister von Runkel sehr für diese IKEK-Maßnahme eingesetzt hat, und ich erlaube mir, sagen zu dürfen, ohne seine Unterstützung würden wir heute vielleicht nicht hier auf einem so schönen Platz stehen“. Abschließend stellte Trog fest: „Nun hoffe ich, dass dieser kleine Park von den Bürgern gut angenommen wird, immer in gutem Zustand bleibt, sodass wir alle viel Freude daran und damit haben werden. Schon jetzt möchte ich denen Danke sagen, die sich für Gestaltung und Durchführung des heutigen Nachmittags bereit erklärt haben. „Ich will es kurz machen, denn wir wollen ja heute den neuen Friedhofsvorplatz bei einem leckeren Imbiss und Getränken feiern“, stellte der neue Runkeler Bürgermeister Michel Kremer in seiner Ansprache fest. Er dankte allen, die am Zustandekommen des „tollen Projekts“ mitgewirkt haben – ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen. Kremer wünschte sich, der Platz werde gut angenommen und er hoffe, dass der neue Dorfmittelpunkt allen Besuchern viel Freude bereite. Der Posaunenchor der ev.-luth. Zionsgemeinde Steeden umrahmte die Platzeinweihung musikalisch. (Text + Fotos: PS)

meisterbetrieb

salvatore

maglie

HEIZUNG SANITÄR

Steedener Hauptstraße 80 Telefon 0 64 82 / 58 29
65594 RUNKEL Mobil 01 70 / 81 44 347

Heizung • Lüftung • Bäder • Solartechnik • Holzkessel • Wärmepumpen
Energieberater SHK • Energieausweis Erstellung
Rohrnetzberechnung mit hydraulischem Abgleich, - sowie Fachplanung
für Ihre Heizung und Sanitärinstallationen.

Kreisjugendtag 2019 • Nabu Limburg-Weilburg unterwegs in Bad Marienberg



Die Teilnehmer des Nabu-Ausfluges erlebten einen wunderschönen Tag.

WIRBELAU. Am diesjährigen Ausflug des Nabu-Kreisverbandes Limburg-Weilburg hat auch die Nabu Ortsgruppe Wirbelau zusammen mit Kindern, Jugendlichen, Betreuern und den Ortsgruppen aus Niederselters, Hünfelden und Seelbach teilgenommen.

In diesem Jahr war Bad Marienberg das Ausflugsziel. Zuerst gab es dort eine dreistündige Klettertour im Kletterwald. Dort standen den Teilnehmern zwölf Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung, unter anderem „Kletterhörnchen“, „Matterhorn“ und „Ninja“. Am „Partnerparcours“ galt es, Teamgeist zu beherzigen. Weiter ging es noch zum „Kleinen Wolfstein“ und viel Spaß gab es auch mit den vielen Seilbahnen.

Nach einer kurzen Mittagspause im Schatten der Bäume wanderten die Teilnehmer durch den Tierpark. Hier waren sie von den vielen Tieren begeistert, die auch gefüttert werden durften. Einige Jugendliche liefen zu den nahegelegenen Wolfsteinen, um diese zu erklettern. Der Weg führte auch zu den Jahresbäumen. Schließlich bestiegen die Ausflügler noch den Hedwigsturm mit seinen 81 Stufen. Oben angekommen reichte der Blick bis in den Taunus zum Feldberg. Bei diesem erlebnisreichen Tag konnten die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Ortsgruppen alte Freunde wiedertreffen und neue Freundschaften schließen.

(Marion Steinhauer)

DENTHALIA
 Zahnarztpraxis • Meisterlabor
 Oralchirurgie • Implantologie
 Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc
 Dr. med. dent. Anja Thaler

Bahnhofsplatz 1a, 65549 Limburg
 Tel. 06431590320
www.denthalia.de

Der Detektiv gewinnt

Die Gewinner des letzten Rätsels sind:

1. Erwin Steiner, Wirbelau
2. Rudolf Garzinsky, Runkel
3. Lilly Nidens, Arfurt

Die Gewinner können sich den "Runkel-Regenschirm" in der Tourist-Info abholen.

Weiter geht's:

1.)

	1	2	3	4	5
1					
2					
3					
4					
5					

Die Lösungen sind waagrecht und senkrecht gleich-lautend.
 1 Milchprodukt; 2 Stadt am Kocher (Baden-Württemberg);
 3 Not/Misere; 4 Mähgerät; 5 aufhören

2.)

Gleiche Symbole sind gleiche Zahlen. Drei Zahlen haben wir bereits vorgegeben. Versuchen Sie, durch Hinzunahme der Zahlen 0, 1, 4, 5, 6, 7 und 9 die Rechnung zu lösen!

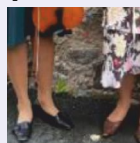
				3
+		2		
=	8			

3.)

Die sechs Zahlen 5, 15, 22, 88 und 93 sind so in die Leerfelder einzusetzen, dass die eingetragenen Rechenergebnisse erreicht werden. Hier gilt nicht Punkt-vor Strichrechnung.

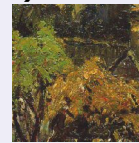
4	+		x	-	90
+		x		-	
	-	18	:		15
-		+		+	
	:		-	3	1
9		58		13	

4.)



Seite

5.)



Seite

6.)



Seite

Senden Sie Ihre Lösungen per Karte an:

Redaktion Runkeler Blättchen, Stadtverwaltung Runkel, Burgstraße 23 oder an ursula.birko@t-online.de.

Historisches Ennerich Folge 71 120 Jahre alte Ansichtskarte



ENNERICH. Das Bild zeigt die Rückseite einer Ansichtskarte, die Emely Ohly (Tochter des damaligen Lehrers Wilhelm Ohly, siehe RB 05/14) im Oktober 1899 an ihren Vater in Ennerich geschrieben hat. Die grüne 5-Pfennig-Briefmarke der Reichspost wurde am 10. Oktober 1899 in Frankfurt/M. abgestempelt. Einen Tag später wurde per Stempel (siehe auf dem Bild unten links) der Eingang in der Poststelle in Eschhofen bestätigt.

Auf der Vorderseite (Grüß aus Bad Homburg) sind die Ruinen der römischen Villa Caracalla auf der Saalburg (ist auf der Karte nur mit einem „a“ geschrieben!) abgebildet. Diese Ansichtskarte ist die zurzeit älteste bekannte Ennericher Postsache. Der bisherige älteste Beleg, eine Postkarte mit Ennericher Motiv, stammt aus dem Jahr 1937 (siehe RB 01/15). (Harald Machoi)

Urlaubserinnerungen • Ausstellung im Runkeler Rathaus

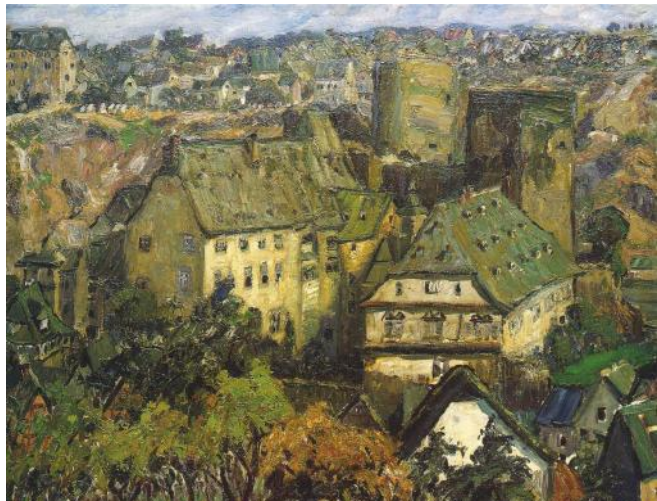


Die Hobbykünstlerinnen stellen ihre Werke im Runkeler Rathaus aus (v. links): Christiane Kraemer, Erika Edling, Monika Dillmann, Leoni Distel.

RUNKEL. Urlaubserinnerungen sind es, die am Wochenende 19./20. Oktober (jeweils 11-16 Uhr), im Runkeler Rathaussaal gezeigt werden.

Die einst in Diez agierende Malgruppe Kolletzki, seit einigen Jahren fester Bestand im Runkeler Kulturgeschehen, zeigt in

Ausstellung Kunstfreunde Runkel



Auch dieses Bild wird in der Ausstellung zu sehen sein: Blick auf Burg Runkel von Marie Hager.

RUNKEL. „Poesie einer Landschaft“ ist das Thema der neuen, vielgestaltigen Ausstellung, dem das Team der Kunstfreunde Runkel sich in diesem Jahr widmet. Im Focus stehen Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster an den Ufern der Lahn.

Zahlreiche Künstler haben in den letzten Jahrhunderten an der Lahn gewirkt und wunderschöne Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen sowie rare Drucktechniken direkt vor Ort geschaffen. Die Auswahl der Bilder war besonders spannend, denn die Motive zeigen die Lahn von der Quelle bis zur Mündung. Die Zusage einiger Besitzer privater Sammlungen ist den Kunstfreunden stets gewiss. Doch die Besuche in den öffentlichen Archiven machten die Auswahl zum Erlebnis. Nach einigen Anläufen ist es dem Team der Kunstfreunde gelungen, eine breit gefächerte Auswahl herausragender Werke leihweise für die kurze Zeit der Ausstellung bekommen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der auf die künstlerisch gestalteten Schönheiten des Lahntals aufmerksam macht. Außerdem wird mit literarischen Begleittexten fast vergessener Schriftsteller auf die nachhaltigen Besonderheiten der Gegend hingewiesen. Die Laudatio spricht Pfarrer und Kunstsammler Stefan Fischbach aus Dausenau/Nassau, der mit den Kunstfreunden Runkel seit vielen Jahren befreundet ist.

Die Ausstellung wird am Freitag, 8. November (19 Uhr), im evangelischen Gemeindehaus in Runkel (am Brückeberg) eröffnet. Am Samstag, 9. November und Sonntag, 10. November, ist die Ausstellung von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. (Wilma Rücker)

Aquarellen, Zeichnungen, Pastellen und Acrylmalereien einen bunt gemixten Querschnitt ihres künstlerischen Ausdrucksvermögens. Auch ein Blick in die Skizzenbücher ist erlaubt, denn hier befindet sich der sofortige Eindruck eines besonderen Urlaubstages, der zu Hause oder im Atelier weiter ausgearbeitet wird. „Von der Skizze zum Bild“ nennt sich die vorwiegend sommerlich geprägte Bildpräsentation vier malender Frauen: Monika Dillmann (Dehrn), Leoni Distel (Eschhofen), Erika Edling (Limburg) und Christiane Kraemer (Steeden). Der Eintritt zur Ausstellung ist frei und wird von Bürgermeister Michel Kremer eröffnet. (Text: Wilma Rücker)

13. Weinfest des Musikvereins war ein voller Erfolg



Auch der „Stammtisch“ der Sängervereinigung Runkel war beim Weinfest mit von der Partie.

RUNKEL. Sein nunmehr 13. Weinfest hat am Samstag, 7. September, der Musikverein Runkel veranstaltet. Zahlreiche Besucher verbrachten einen gemütlichen Abend bei ein paar Gläsern Wein im idyllischen Hof des Musikhauses.

Das Ambiente wurde von den vielen Lichterketten, die kreuz und quer in mühevoller Kleinarbeit durch den Hof gespannt wurden, abgerundet. Das Weinfest startete mit einer Andacht zum Thema „Wein und Gott“ in der evangelischen Kirche gegenüber. Nach der Andacht eröffnete das Jugendorchester des Musikvereins, welches den ersten Auftritt mit ihrem Dirigenten Peter Wengel jun. absolvierte. Auf das Jugendorchester folgte die Sängervereinigung Runkel, die die Zuhörer mit einigen passenden Liedern zum Thema „Wein“ unterhielt. Den Rest des Abends unterhielt das Bläserorchester des Musikvereins die Weinfestgäste mit moderner und traditioneller Blasmusik. Neben ausgewählten rheinhessischen Weinen genossen die Besucher auch leckeren Flammkuchen in verschiedenen Varianten sowie Bratwurst vom Grill. Ein großer Dank geht an alle Helfer, die den Musikverein bei der Durchführung, dem Aufbau und dem Abbau des Weinfests unterstützt haben.

(Marvin Jung – MV-Pressewart)

Spende für die Dehrner Krebsnothilfe



Große Freude bei der Spendenübergabe an die DKNH (v. links): Patrick Pötz (Leiter Fußballabteilung TuS Dehrn), Georg Heun (Vorstandsvorsitzender TuS Dehrn), Burkhard Sehr (Kassierer DKNH), Christian Grasso (Leiter Fußballabteilung VfR Niedertiefenbach).

DEHRN. Anlässlich des Spendenaufrufes für die krebserkrankte Mathilda startete die SG Niedertiefenbach/Dehrn eine zunächst interne Spendensammelaktion der aktiven Spieler. Zahlreiche Fußballer spendeten großzügig, sodass eine stattliche Summe zusammenkam. Winfried Schmidt, Kassierer des VfR Niedertiefenbach, und Georg Heun, Vorsitzender des TuS Dehrn, entschlossen sich, diese Aktion zu unterstützen. Beide Vereine erweiterten die Spendensumme, sodass ein Gesamtbetrag in Höhe von 1000 € zustande kam. Diese Spende wurde am Sonntag, 8. September an Burkhard Sehr, Kassierer der Dehrner Krebs-

nothilfe (DKNH), übergeben. Er freute sich sehr über die großzügige Zuwendung an den rührigen Verein und bedankte sich bei allen Spendern. (Text und Foto: Marie Kremer)

Hofener Mühle präsentiert:
— Seelentage —

Wieder innere Ruhe finden!
 3-Tage-Seminar (390,- €)
 29.11.- 01.12.2019
 Achtsamkeit – Gelassenheit
 Kraft in schwierigen Situationen
 email@abk-akademie.de
 www.abk-akademie.de

DFB-Mobil bei den D-Junioren der JSG Niedertiefenbach/Dehrn



Die D1-Mannschaft der JSG Niedertiefenbach/Dehrn hatte sichtlich Spaß.

DEHRN. Nach dem Bambini-Mobil, das im Frühjahr die Grundschule in Dehrn besuchte, hatte die JSG Niedertiefenbach/Dehrn ein weiteres Mal das Vergnügen, mit dem DFB-Mobil professionelle Unterstützung und neue Ideen für die Jugendarbeit vor Ort vom Verband zu erhalten.

24 Spielerinnen und Spieler der D-Junioren wurden von Teamer Karl-Otto Mank und seinem Kollegen in einer 90-minütigen Einheit damit beschäftigt, den anwesenden Trainern neue Tipps für die Übungseinheiten in Zusammenhang mit dem altersgemäßen Pass-Training zu vermitteln. Gleiches gilt für Spiel- und Übungsformen im „4 gegen 4“ in verschiedenen Varianten. Die Jungs und Mädels waren mit viel Eifer, die Trainer und Betreuer mit großem Interesse bei der Sache.

(Text Volker Graulich, Foto: Mario Schäfer)

MGV Sängerbund 1851 e. V. erhält 500 Euro für ehrenamtliches Engagement

DEHRN. Im Rahmen der Mitarbeiter-Aktion der Nassauischen Sparkasse (Naspa) ist der Männergesangsverein Sängerbund 1851 mit einer Spende in Höhe von 500 Euro bedacht worden.

Eine bewährte Mitarbeiter-Aktion ging in die neunte Runde. Insgesamt fördert die Nassauische Sparkasse (Naspa) das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter pro Jahr mit 25.000 €. Naspa-Mitarbeiter, die ehrenamtlich mindestens vier Stunden im Monat für ihren Verein aktiv sind, konnten sich für die Aktion 50*500 für ihre Vereine bewerben. Mit den 500 € können konkrete Projekte in den jeweiligen Vereinen finanziert werden.

So erhielt auch der MGV Sängerbund 1851 500 €. Naspa-Mitarbeiter Markus Geis, Personalrat, ist MGV-Vorsitzender und hat gemeinsam mit Willi Pötzt, Vorstandsmitglied und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, das Geld in Empfang genommen. Damit soll die Konzertreise ins Baltikum 2020 für die jungen Sänger, die sich noch in der Schule/Ausbildung befinden, finanziert werden.

Im Rahmen der feierlichen Übergabe stellte Günter Högner, Vorstandsvorsitzender der Naspa, fest: "Ehrenamtliche haben im Vergleich zu anderen ein deutlich besseres Verhältnis zwischen positiven und negativen Gefühlen und sind mit ihrem

Leben zufriedener. Der Glücksforscher Ruckriegel setzt noch einen drauf: Er ist der Meinung, das Ehrenamt sei ein Gewinn fürs Leben. Zufriedene und glückliche Menschen haben eine höhere Lebenserwartung. Rückriegel spricht hier von fünf bis zehn Jahren."

Högner zeigte sich begeistert, wie viele Menschen in der Naspa neben Familie und Beruf noch Zeit für ein Ehrenamt finden. Damit bewirkten die Naspamitarbeiter auf sehr persönliche Art und Weise etwas für die Menschen in ihrer Region. In diesem Jahr hätten sich rund 70 Mitarbeiter für Aktion 50*500 beworben.



Markus Geis (erster von rechts) nahm mit Willi Pötzt (zweiter von rechts), den Geldbetrag in Empfang.

Petrus war den Schadeckern beim Weinfest wohl gesonnen

SCHADCEK. Im Hofgut von Rainer Schmidt hat am Samstag, 14. September, das von Schadecker Vereinen veranstaltete Weinfest statt. Der angebotene fand reißenden Absatz.



Beim Schadecker Weinfest herrschte eine großartige Stimmung.

Nachdem Petrus es mit dem Wetter außerordentlich gut gemeint hatte, war die Besucherzahl erfreulich hoch und es wurde bis spät in den Abend hinein gefeiert. Die Schadecker Vereine konnten zahlreiche Besucher begrüßen. Wie bereits in der Vergangenheit gab es wieder frisch vor Ort gebackenen Flammkuchen. Für den „kleinen Hunger“ waren die Gäste mit Käse und Trauben oder Spundekäs mit Laugengebäck gut versorgt. Blech und Krach sorgten zur Eröffnung für die musikalische Untermalung. Die Schadecker wissen, wie man Feste feiert. Die Tatsache, dass fast kein Wein mehr übrig war, spricht Bände. Vielen Dank an Reiner

Schmitt für die tolle Location und ein großes Dankeschön allen helfenden Händen in der Vor- und Nachbereitung.

(Sabrina Schulte)

ELEKTRO BENISCHKE
Meisterbetrieb

Schon jetzt viele Anregungen für die Weihnachtszeit

Burgstr. 39 - Runkel
Tel.: 06482 / 333

Teil
von



innogy

 Süwag



Meine Kraft vor Ort

Stimmung im Keller!

Tauschen auch Sie Ihre Heizung und sichern Sie sich bis zu 400€ Austausch-Prämie.
Jetzt informieren: suewag.de/heizungstausch

Termine Oktober

24.10.	Ökologischer Landbau - Wieviel Bio brauchen wir?	Bündnis 90/Die Grünen Runkel	Runkel	Runkel
25.10.	Standvergabe Weihnachtsmarkt Hofen	Ortsbeirat Hofen	Runkel-Hofen	Gasthaus Zur Alten Schmiede
25.10.	Vereinsvertretertreffen	Alle Vereine	Runkel-Arfurt	Feuerwehrhaus
25.-28.10.	Kirmes in Ennerich	Freiwillige Feuerwehr Ennerich e.V.	Runkel-Ennerich	Bürgerhaus
26.10.	60-Jähriges Chor-Jubiläum	Kath. Kirchenchor „St. Marien“ Runkel	Runkel	Katholisches Pfarrheim
26.10.	Tenöre4you	Stadt Runkel	Runkel	Ev. Kirche Runkel
27.10.	Ehrungsveranstaltung	„Sängerbund“ 1851 e.V. Dehrn	Runkel-Dehrn	FFW- und Vereinshaus
31.10.	Halloween Spezial	Förderverein Anyinamæ-Ghana e. V.	Runkel	

Termine November

01.11.	Haxenessen	Tennisverein	Runkel-Arfurt	Tennisvereinsheim
02.11.	Jahreskonzert	Musikverein Runkel e.V.	Runkel	Stadhalle
02.11.	Schlachtfest	Kleintierzuchtverein H 280 Steeden e.V.	Runkel-Steeden	Vereinsgelände / Vereinsheim
02.11.	Jule-Turnier	Tippgemeinschaft „Gut Tipp“	Runkel-Eschenau	Dorfgemeinschaftshaus
03.11.	Buchausstellung	KÖB Arfurt	Runkel-Arfurt	Bürgerhaus
09.11.	Martinszug	Jugendfeuerwehr Hofen	Runkel-Hofen	Feuerwehrgerätehaus
09.11.	Martinsumzug	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Wirbelau	ab Gemeindehaus
09.11.	Hessebilly Deluxe	BUND Ortsverband Runkel - Ennerich	Runkel-Ennerich	
10.11.	Martinsumzug	Pustebume / FF Ru-Scha / FSV / TV-Jugendorch.	Runkel	Borgasse / Bleiche
10.11.	Nachwuchskonzert	Turnverein 1882 e.V. Runkel	Runkel	Schulturnhalle
10.11.	Matineekonzert	"Sängerbund" 1851 e.V. Dehrn	Runkel-Dehrn	Oberflockenbach
11.11.	Martinszug	Schulförderverein / Kita Konfetti	Runkel-Steeden	Treffen Kindergarten
11.11.	Martinsumzug	Freiwillige Feuerwehr Eschenau	Runkel-Eschenau	
11.11.	Eröffnung der Kamagne	Narrenclub Wirbelau e.V.	Runkel-Wirbelau	
11.11.	Martinsspiel + Martinsumzug	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Dehrn	Kirchplatz + Ortsbering
16.11.	Prinzenpaarkürung	Kulturverein Runkel 1982 e.V.	Runkel	Zehntscheune
16.11.	50 Jahre NCW - Bunter Abend	Narrenclub Wirbelau e.V.	Runkel-Wirbelau	
16.11.	Bäuchling	Alte Herren	Runkel-Arfurt	
16.11.	Preisschießen	Schützenverein „Diana“ 1969 e.V.	Runkel-Ennerich	Schützenhaus
17.11.	Volkstrauertag	TV-Runkel / Sängervereinigung	Runkel	Kriegsgräberstätte
17.11.	Volkstrauertag	Alle Vereine	Runkel-Steeden	Friedhof
17.11.	Volkstrauertag	Ortsbeirat Hofen	Runkel-Hofen	Friedhof
17.11.	Volkstrauertag	Heimat- und Versch.verein 1990 e.V.	Runkel-Ennerich	
17.11.	Volkstrauertag	Pfarrgem./VDK/MGV/Ortsbeirat	Runkel-Dehrn	Friedhof
18.11.	Terminabsprache	Alle Vereine/Ortsbeirat	Runkel-Dehrn	FFW- und Vereinshaus
22.11.	Generalversammlung	Tippgemeinschaft „Gut Tipp“	Runkel-Eschenau	Dorfgemeinschaftshaus
23.11.	Oldie-Abend	Sportverein Arfurt e.V.	Runkel-Arfurt	Bürgerhaus
23./24.11.	Lahntaler Gesundheitstage	ipunkt und Stadt Runkel	Runkel	Stadhalle 10-18 Uhr
24.11.	Spanferkessen	Freiwillige Feuerwehr Runkel e.V.	Runkel	Vereinsheim
29.11.	Nikolausmarkt	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Dehrn	Kirchplatz
29.11.	Weihnachtsmarkt	Geschenkecke	Runkel-Wirbelau	Gasthaus Jung
30.11.	Seniorenachmittag	Stadt Runkel	Runkel	Stadhalle
30.11.	Weihnachtsaktion für Kinder	Ev.-Luth. Zionsgemeinde	Runkel-Steeden	Gemeindehaus SELK
30.11.	Vereinsabend	Heimat- und Geschichtsverein Steeden	Runkel-Steeden	Evangelisches Gemeindehaus
30.11.	Weihnachtsmarkt	Ortsbeirat Hofen	Runkel-Hofen	Schulhof
30.11.	"Zauberhafte Momente unterm Weihnachtsbaum"	Vereinsgemeinschaft	Runkel-Arfurt	Lambertusplatz

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.30 Uhr
 Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr

Angebote vom 21.10.-02.11.2019

Die Preise fallen wie die Blätter



Volvic
 Mineralwasser
 6 x 1,5 ltr.
 + € 3,00 Pfand
 1 ltr. = € 0,55

4.99



versch. Sorten
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,50

14.99



Sinalco
 Versch. Sorten
 12 x 1,0 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,66

7.99



Söestina
 SPRUDEL
 Spritzig,
 Medium
 12 x 1,0 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,41

4.99



**Landbier,
 Zwickl**
 20 x 0,5 ltr.
 + € 4,50 Pfand
 1 ltr. = € 1,60

15.99



Krombacher
 Pils, Radler,
 Alkoholfrei
 24 x 0,33 ltr.
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,42 Pfand
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,51/1,20

11.99



Müller
 Apfelwein,
 Apfelsaft
 6 x 1,0 ltr.
 + € 2,40 Pfand
 1 ltr. = € 1,16

6.99



Stelonia
 MINERALWASSER
 Sprudel,
 Medium
 12 x 0,7 ltr.
 12 x 0,75 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,23/0,22

1.99



hassia
 Grapeschorle od.
 Landapfelschorle
 12 x 0,75 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,77

6.99

Angebote vom 04.11. – 16.11.2019

Dunkle Tage mit guten Preisen erhellen



Bayreuther Hell
 20 x 0,33 ltr.
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 2,11

13.99



Vittel
DOPPELPAK
 Franz. Stilles
 Wasser
 2 x 6 x 1,5 ltr.
 + € 6,00 Pfand
 1 ltr. = € 0,55

9.99



Elisabethen
 Spritzig,
 Medium, Pur
 12 x 1,0 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,41

4.99



hassia
DOPPELPAK
 Sprudel,
 Medium
 2 x 12 x 0,7 ltr.
 2 x 12 x 0,75 ltr.
 + € 6,60 Pfand
 1 ltr. = € 0,41 /
 € 0,39

6.99



Weinbiet Merlot
 Pfalz, Rotwein,
 trocken,
 vollmundig,
 Deutschland
 0,75 ltr.
 1 ltr. = € 5,32

3.99



Bitburger
 Pils, Radler,
 Alkoholfrei
 24 x 0,33 ltr.
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,42 Pfand
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,51/1,20

11.99



Benediktiner
 Weissbräu
 versch. Sorten
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,50

14.99



La Estafeta
 Sauvignon Blanc,
 Syrah, Tempranillo
 trocken, Spanien
 0,75 ltr.
 1 ltr. = € 6,65

4.99



Lugana, Veneto DOC
 Cantina Bertani
 fruchtig, trocken,
 Italien
 0,75 ltr.
 1 ltr. = € 9,32

6.99

